Frieden in mir und hier
und auf der ganzen Welt

In Anlehnung an die Montagsdemonstrationen
möchte ich eine - MONTAGSAKTION - anregen
für Frieden in der ganzen Welt.

Wir lassen die Friedenstaube wieder fliegen!!!
Jeden Montag!

Im Anhang finden Sie eine Friedenstaube mit und ohne Beschriftung.
Sie können die Friedenstaube jeden Montag twittern, auf Facebook posten, Sie sich ausdrucken und Montags „fliegen“ lassen, wo auch immer Sie wollen.

Wie wunderbar wird es sein,
wenn jeden Montag überall auf der Welt
die Menschen dieses Zeichen setzen!

So könnten wir endlich sehen, wieviele es sind, die sich Frieden wünschen.
Im Moment sehen wir nur die, die zu den Waffen greifen, kämpfen, morden, Grausamkeiten begehen und meinen, alle würden damit einverstanden sein.
Und wir sehen die, die sich - mit oder ohne Bauchschmerzen - mit Waffenlieferungen an dem Geschehen beteiligen. Dies ist nicht die Mehrheit der Menschen, sondern nur der kleine Teil, der unüberhörbar und unübersehbar ist.

Deshalb gilt es jetzt, all die Menschen sichtbar zu machen,
die Frieden hier, in ihrem Land und überall auf der Welt wollen.
Wir alle müssen jetzt als Friedensstifter in Erscheinung treten,
sichtbar werden. Unübersehbar sein!!!

Meine Phantasie schlägt Purzelbäume, wenn ich mir vorstelle, wo überall an den kommenden Montagen dieser Aufruf als Transparent hängen könnte:
in Kinos, Konzertsälen und Theatern, in Restaurants und Cafes, in Schulen und Gerichtsgebäuden. Mit Vergnügen male ich mir aus, wie es wäre, dieses Transparent in der bayrischen Staatskanzlei zu sehen, an Polizeiwägen, in Banken, in Bahnhöfen. An den Anzügen der Beamten, der Banker, der Immobilienmarkler, an den Roben der Richter, an den Uniformen der Securities in der S-Bahn.

Weltweit fliegt jeden Montag die Taube in die Welt hinaus
und schickt ein Zeichen, sendet eine Nachricht,
setzt einen weltweiten Wunsch, gedanklich sozusagen, in die Matrix.

Ich sende diese Mail an Sie, mit der Bitte, diesen Aufruf auch zu übersetzen und in die ganze Welt zu verteilen. Vielleicht schaffen wir es ja, bis zum Advent eine globale Aktion daraus zu machen.
Lassen Sie es uns versuchen von dieser Aktion so viele wie möglich zu überzeugen.
Was wäre das für ein Zeichen: weltweit tragen montags die Menschen diesen Aufruf zum Frieden: in München, Hamburg, Hintertupfing, Bankok, Jerusalem, New York, Honolulu, Tokio, Peking, Moskau, Kiew, Stockholm, Hammerfest, Kapstadt, Teheran, ….....

Ich habe keine Ahnung, wie ein Shitstorm entfacht wird, ich habe lediglich davon gehört, daß es funktionieren soll. So wünsche ich mir und uns, daß es gelingt, einen Friedenssturm zu entfachen und ich bitte um Ihrer aller Mithilfe.

Danke für Ihre Hilfe, möge uns und allen die leiden, Frieden beschert werden.

Beatrice Mark München, den 4. September 2014

FRIEDEN
FRIEDEN
FRIEDEN
FRIEDEN
FRIEDEN
FRIEDEN

Frieden in mir und hier
und auf der ganzen Welt